



Markus Spengler (Foto: FPS)

Verhaltenskodex

Neues Regelwerk für FPS Catering

FPS Catering hat einen verbindlichen Verhaltenskodex verabschiedet. Damit will der Frankfurter Traditionsbetrieb seine hohen Ansprüche im Hinblick auf ethische und moralische Grundsätze in allen Unternehmensbereichen dokumentieren. Das Regelwerk basiert auf den Wertvorstellungen und Überzeugungen, die im Unternehmen seit über 50 Jahren gelebt werden, längst zur Unternehmenskultur gehören und zum Selbstverständnis geworden sind. Wir haben darüber mit Geschäftsführer Markus Spengler gesprochen.

event.hospitality: Warum hat sich FPS Catering einen verbindlichen Verhaltenskodex verordnet?

Markus Spengler: Es ging unter anderem darum, Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten die richtige Wertschätzung entgegen zu bringen und dafür stabile, nachvollziehbare Regeln aufzustellen. Als Cateringunternehmen ist es unser erklärtes Ziel, in allen Geschäftsbereichen und zu jeder Zeit vorbildlich und verantwortungsbewusst zu agieren. Das gilt nicht nur für unsere Führungskräfte, sondern für alle unsere Mitarbeiter, die täglich nach den Visionen und Wertvorstellungen von FPS Catering handeln. Schließlich sind unsere Werte nicht nur die Grundsteine unseres Verhaltenskodex, sondern auch die Erklärung dafür, warum wir alle unseren Beruf als Berufung verstehen. Unterm Strich geht es uns um eine ehrliche und nachhaltige Umsetzung von Eventcatering. Dafür haben wir einen Leitfaden entwickelt.

event.hospitality: Wer hat den Verhaltenskodex formuliert?

Markus Spengler: Wir haben den Verhaltenskodex intern aufgestellt. Die Hauptarbeit haben vier Abteilungsleiter mit ihren Teams im Dialog geleistet. Natürlich war außerdem die Geschäftsführung involviert. Wir wollen im Markt sauber agieren und weiter Kunden zum Essen einladen können. Dafür müssen Compliance-Regeln beachtet werden.

event.hospitality: Welche Inhalte hat der Kodex?

Markus Spengler: Mit diesem Kodex wollen wir sowohl der wachsenden Bedeutung allgemeingültiger Standards in einem globalen Markt als auch den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Dafür haben wir ein Regelwerk mit sechs Themengebieten aufgestellt, die von Integrität über Beschäftigung und Unternehmenswerte bis hin zu externen Aktivitäten reichen. Der Kodex schreibt die Einhaltung von Gesetzen und Verhaltensweisen fest, hilft bei der Vermeidung von Interessenskonflikten, formuliert wichtige Grundregeln, gibt unseren Mitarbeitern Antworten auf konkrete rechtliche und ethische Fragen der täglichen Arbeit und schafft so eine fundierte Basis für ein vertrauens- und respektvolles Verhältnis zwischen uns, unseren Kunden sowie Lieferanten und Geschäftspartnern.

event.hospitality: Was bedeutet in diesem Zusammenhang „verbindlich“?

Markus Spengler: Wir haben einen Fahrplan entwickelt, der alle Schritte vom Angebot bis zur Umsetzung abdeckt und damit Sicherheit für alle Beteiligten bringt. Natürlich kostet es Zeit und Geld, diese Prozesse zu definieren. Im Tagesgeschäft weiß jetzt aber jeder Mitarbeiter zu jeder Zeit, was zu tun ist.

event.hospitality: Wie können ihre Kunden im Bereich Eventcatering vom FPS Verhaltenskodex profitieren?

Markus Spengler: Die Definition der Prozesse führt sowohl zu einer nachhaltigen Umsetzung aller Aufgaben als auch zu einem fairen Umgang miteinander. Der Kunde bekommt von uns eine Garantie für die Umsetzung. Dafür gibt es Prinzipien und einen Leitfaden. Mit unserem Bekenntnis zu Prinzipien wollen wir eine Vorreiterrolle auf dem Cateringmarkt einnehmen und hoffen darauf, dass wir mit unserem Regelwerk nicht nur den guten Ruf, den Wert und das Ansehen unseres Unternehmens, sondern auch der gesamten Cateringbranche voranbringen

event.hospitality: Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.